

# **Satzung der Gemeinde Moosinning über die Leinenpflicht bei der Benutzung öffentlicher Einrichtungen sowie öffentlicher Weg, Plätze und Straßen**

## **(Hundesatzung)**

Die Gemeinde Moosinning erlässt auf Grund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) folgende Satzung:

### **Präambel**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

### **§ 1**

#### **Leinenpflicht**

- (1) Hunde aller Rassen und Größe müssen ständig an der Leine geführt werden
  - a. auf öffentlichen Kinderspielplätzen,
  - b. in öffentlichen Grünanlagen,
  - c. auf gemeindlichen Geh- und Radwegen,
  - d. auf gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- (2) Hunde dürfen nur von körperlich geeigneten Personen geführt werden.

### **§ 2**

#### **Ausnahmen**

Von § 1 dieser Satzung sind ausgenommen:

Hunden, die für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig Hilflose unentbehrlich sind, Hunde ausschließlich zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert.

### **§ 3**

#### **Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 24 Gemeindeordnung (GO) i.V. mit Art. 24 Abs. 2 Satz 2 GO und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OwiG) kann mit einer Geldbuße bis 1.000 € belegt werden, wer gegen § 1 dieser Satzung verstoßen hat.

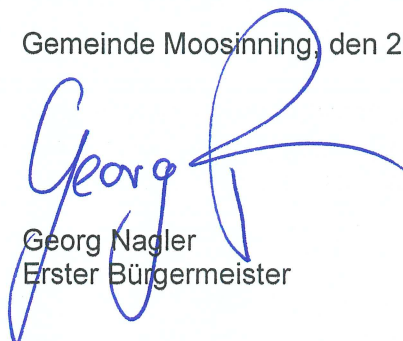
### **§ 4**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.08.2022 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.08.2005 außer Kraft.

Gemeinde Moosinning, den 29.06.2022

  
Georg Nagler  
Erster Bürgermeister

